



Mediengestalter des RBB realisieren ein Filmprojekt am Leeds City College

Ein Bericht von Niklas Schulte (MBT-M1)

Einleitung

Vom 29.04.2018 bis zum 11.05.2018 organisierte das Robert-Bosch-Berufskolleg Dortmund im Rahmen eines Erasmus+ Programmes einen Auslandsaufenthalt in Leeds. Im Vordergrund stand der Besuch der Medienabteilung des Leeds City College und die damit verbundene Zusammenarbeit mit den Studenten. Sie waren im Dezember 2017 auch in Dortmund am RBB zu Besuch, somit kannte ich einige schon. Aber auch kulturell konnten wir uns weiterbilden. Besuche in York, in den Emmerdale TV Studios und dem Media Museum in Bradford rundeten den Besuch ab.

Leeds liegt im Norden von England und hat fast 800.000 Einwohner. Untergebracht waren wir in einem kleinen Apartment direkt neben dem Hauptbahnhof (3 Little Neville Street, Apartment 21, Blue). Durch die zentrale Lage konnten wir alles gut fußläufig erreichen. Zum Technology Campus vom Leeds City College (Cookridge Street) brauchten wir 15 Minuten und in der Innenstadt war man in wenigen Schritten. Einkaufsmöglichkeiten waren auch reichlich vorhanden. In den zwei Wochen verpflegten wir uns selbst, da eine gut bestückte Küche mit zum Apartment gehörte.

Das Leeds City College

Das Leeds City College ist mit über 26.000 Studenten das größte College in Leeds. Es besteht aus drei Hauptcampus: Park Lane, Technology und Printworks. Es sind fast alle Fachrichtungen vorhanden, sowie Teil- und Vollzeitstudiengänge. Außerdem gibt es berufliche Qualifikationen von Grundfähigkeiten bis hin zu Ausbildungen, sowie A-levels (Abitur) oder auch foundation degrees.

Die Medienabteilung, die wir besucht haben, befindet sich im Technology Campus. Im 10.

Stockwerk gibt es ein Fernsehstudio mitsamt Regieraum, ein Techniklager sowie weiteren Klassen- und Schnitträumen. Ins Auge fiel eine Fotowand, die mit „Dortmund“ betitelt war. Hier hängen viele Fotos vom Besuch der englischen Studenten in Deutschland.



Ablauf und Tagesberichte

Es ging los am Sonntag, 29.04.18. Wir haben uns um 07:25 im Flughafen Düsseldorf getroffen, genau zwei Stunden vor Abflug. Meine Klassenkameraden Jan Schuster und Alexander Duk sowie meine Klassenlehrerin Frau Rickertsen flogen mit nach Leeds. Wir kamen um ca. 10:30 (englische Zeit) in Manchester an und fuhren um 12:30 mit dem Zug nach Leeds weiter. Die



Wohnung betraten wir gegen 15 Uhr und packten erst einmal die Koffer aus und richteten uns ein.

Später am Nachmittag haben wir uns am Technology Campus des Leeds City College mit Andy Lunn, dem Leiter der Medienabteilung getroffen. Wir lernten uns ein wenig kennen und er gab uns einige Grundinformationen über das College. Außerdem zeigte er uns einige wichtige Geschäfte und Sehenswürdigkeiten in der Nähe.

Unser erster, richtiger Tag war der Montag, 30.04.18. Am Morgen trafen wir uns mit Andy Lunn und Emily, einer weiteren Mitarbeiterin am Technology Campus. Wir haben uns zusammengesetzt und den Stundenplan der beiden Wochen besprochen. Außerdem gab es noch allgemeine Informationen zum Aufenthalt und wertvolle Tipps zur Stadt Leeds. Anschließend haben Andy und Emily uns die wichtigsten Räumlichkeiten der Medienabteilung gezeigt.

Nachmittags durften wir auf eigene Faust die Stadt erkunden. Zuerst trieb es uns in die Innenstadt, wo viele Cafés und Essensmöglichkeiten vorhanden sind. Das Trinity Leeds ist ein bekanntes, sehr großes Einkaufszentrum. Komplett überdacht finden sich hier über 120 Geschäfte. Diesen Ort merkten wir uns schon



einmal vor,

da wir hier am letzten Tag mit den Studenten drehen würden. Weiter ging es in die Markthalle, die voll mit kleinen, interessanten Ständen war sowie in das Corn Exchange, die ehemalige Getreidebörse mit vielen kleinen Geschäften zum Stöbern. Wir verschafften uns einen guten Überblick über Leeds.



Am Dienstag, 01.05.18, haben wir die Studenten des zweiten Jahres und Lehrer Dennis Harley kennengelernt. Nach kurzen Erklärungen zum dualen Ausbildungssystem in Deutschland, habe ich die Technische Universität Dortmund mit NRWision als meinen Ausbildungsbetrieb vorgestellt. Zur praktischen Veranschaulichung habe ich als Arbeitsprobe die Talk-Sendung „Stößchen bei Klaus“ mitgebracht. Somit konnten sich die Studenten besser vorstellen, was Teil meiner Ausbildung ist. Diese ist in Zusammenarbeit zwischen



Mediengestalter Bild und Ton Azubis und Journalistik Studenten in der Fernsehlehrredaktion KURT entstanden.

Am Nachmittag haben wir zusammen mit Andy die Emmerdale TV Studios von ITV besichtigt. Emmerdale ist eine sehr bekannte Seifenoper im britischen Fernsehen und es gibt schon über



8000 Episoden. Zuerst ging es durch Drehbuch-, Masken und Kostümräume, wo wir einige Grundinformationen über die Serie erhielten. Im Fernsehstudio befanden sich die Kulissen der Räume, in denen auch gedreht wird. Praktisch wurde erklärt, wofür jeder Scheinwerfer zuständig ist und warum die Kamera an genau der Position steht. Außerdem konnte man eine Szene selber schneiden

und sie nachher mit dem Original vergleichen. Diese Dinge waren gerade für mich als angehender Mediengestalter sehr interessant. Liebhaber erkannten viele Räume und Gegenstände aus der Serie wieder. Es wurden viele „Behind-the-Scenes“ Szenen gezeigt und zum Beispiel das dazugehörige gecrashte Auto stand in der Ausstellung. Zum Schluss konnten wir uns einen kleinen Zusammenschnitt angucken und dabei wurde sogar die Windmaschine angeschaltet, um ein kleines „4D“ Erlebnis zu simulieren.



Mittwoch, 02.05.18, haben wir mit Emily ein kleines Videoprojekt geplant. Entstehen sollen ca. 1-minütige Videos, die Grundinformationen über Leeds geben. Dazu trafen wir uns im Fernsehstudio und sammelten Ideen. Ich recherchierte über den öffentlichen Personennahverkehr und die Touristeninformation in Leeds. Zu guter Letzt erstellten wir einen groben Drehplan, um beim Dreh keine Bilder zu vergessen.



Nachmittags haben wir mit Andy, Dennis und Emily das „National Science and Media Museum“ in Bradford besucht. In den verschiedenen Ausstellungen wurden Fußball im TV, Geschichte und Strategien des Fernsehens, Spiele und Animationen und die Geschichte des Films und der Kamera thematisiert. Hier gab es viel zum Ausprobieren. Zum Beispiel, bis zu welcher Frequenz das Gehör Töne aufnimmt oder wie sich Schall

auf Wasser auswirkt.

Am Donnerstag, 03.05.18, haben wir zum ersten Mal die Studenten des dritten Jahres und Lehrer Ryan kennengelernt. Wir wurden in die Planung des anstehenden Projektes einbezogen. Am Donnerstag, 10.05.18 findet im Leeds Trinity, dem großen Einkaufszentrum, das Enterprise Festival statt. Studenten des Colleges geben Einblicke in ihre Studiengänge in Form von vielen Aktivitäten und Vorführungen. Die Medienabteilung wird dieses Festival filmen und später kurze Clips erstellen. Mit den Studenten haben wir uns die Location angeguckt, damit wir für den Dreh gut vorbereitet sind. Später durften wir uns mit der Technik vertraut machen, mit der wir nächste Woche arbeiten werden. Gedreht wird mit DSLR Kameras, hinzu kommt ein kleiner Kamerakran und ein Slider.



Am Freitag, 04.05.18, haben wir uns mit Andy in York getroffen um uns die Stadt anzugucken. Sie liegt ca. 40 Kilometer östlich von Leeds. Im Zentrum der Stadt befindet sich das York Minster, eine sehr große gotische Kathedrale. Die gesamte Stadt ist umringt von einer mittelalterlichen

Burg-mauer, die man ca. 5 Kilometer weit entlang wandern kann. Sehr schön sind auch die botanischen Gärten „Museum Gardens“ im Zentrum, die das Yorkshire Museum beinhalten. Weiter ging es durch die „Shambles“, eine sehr alte Gasse mit vielen Fachwerkhäusern, die nette Geschäfte beinhaltet. Da Andy schon einige Male in York gewesen ist, konnte er uns noch einiges zu den Orten erzählen und wir sahen und erfuhren viel über die schöne Stadt York.



Samstag, 05.05.18, hat uns Lehrer Dennis nach Skipton eingeladen. Skipton liegt ca. 40 km westlich von Leeds und wird durchquert vom Leeds-Liverpool-Kanal. Auf diesem hat Dennis ein kleines Boot liegen. Dort haben wir gemeinsam mit ihm und seiner Frau zu Mittag gegessen. Anschließend ging es auf das Skipton Waterway Festival, das an diesem

Wochenende stattfand. Vor allem gab es außergewöhnliches Essen und Livemusik. Danach gingen wir noch in die Stadt, vorbei am Wahrzeichen, dem Schloss von Skipton.

Sonntag (06.05.18) und Montag (Bank Holiday, 07.05.18) hatten wir freie Tage.

Am Dienstag, 08.05.18, drehten wir unser zuvor geplantes Videoprojekt zu den Grundinformationen über Leeds. Zur Verfügung hatten wir eine DSLR Kamera mit Stativ und zwei Wechselobjektive. Zuerst filmten wir in der Touristeninformation, dann einige Supermärkte und zu guter Letzt einige touristische Attraktionen wie das „Leeds City Museum“ und die Markthalle. Dies jeweils in verschiedenen Einstellungsgrößen, und mit einigen Bewegungen, um eine gewisse Vielfalt zu bieten. Mit dem Filmen wechselten wir uns ab. Emily half uns, die Drehorte zu finden, da sie sich in Leeds auskannte.

Am Mittwoch, 09.05.18, hatten wir den ganzen Tag im College Zeit, unser gedrehtes Material zu bearbeiten. Wir haben uns dazu entschieden, in der Gesamtheit ein Video mit allen Informationen zu erstellen. Dazu haben wir von Andy jeweils einen Schnittlaptop bekommen. Ich habe erst meinen Teil zum öffentlichen Nahverkehr und der Touristeninformation geschnitten. Später folgten ein wenig Farbkorrektur und die Tonbearbeitung. Dann hat Alex mit unseren Informationen einen Sprechertext geschrieben und gesprochen. In der Zwischenzeit haben Jan und ich durch die Fenster ein paar Totalen der Stadt gefilmt, die wir noch in das Video einbauen wollten. Da wir im 10 Stockwerk waren, bot sich das an. Zum Schluss haben wir alle geschnittenen Sequenzen zusammengefügt, den Sprechertext untergelegt und mit Musik versehen. Entstanden ist ein ca. zweiminütiger Clip mit den wichtigsten Informationen über Leeds für Austauschstudenten aber auch Touristen.



Donnerstag, 10.05.18, fand im Trinity Leeds das Enterprise Festival vom Leeds City College statt. Morgens haben wir uns alle am College getroffen und die Technik abgeholt. Dann sind wir gemeinsam zum Trinity Leeds gelaufen und wurden in Gruppen eingeteilt. Ich war in der Gruppe mit Harrison und Jake. Jede Gruppe hatte Technik zur Verfügung, in unserem Fall zwei DSLR Kameras und ein Stativ. Nach einigen weiteren Absprachen ging es los und wir haben so die Aktivitäten und Aufführungen gefilmt, hinzu kommen einige Interviews. Dabei versuchten wir uns an einen Drehplan zu halten, um nicht das gleiche wie andere Gruppen zu filmen.

Am Freitag, 11.05.18, hatten wir unseren letzten Tag. Morgens gingen wir zum College und sichteteten kurz mit den Studenten das Material vom Vortag. Danach ging es nochmal in die Stadt, um einige letzte Besorgungen zu machen. Gegen Nachmittag verabschiedeten wir uns, fuhren wir mit dem Zug zum Flughafen Manchester und flogen um 20 Uhr wieder nach Düsseldorf.

Evaluation

Insgesamt war der Aufenthalt in Leeds sehr positiv für mich. Die wichtigste Erfahrung war das Zusammenarbeiten auf internationaler Ebene. Das heißt, ich habe mit fremden Studenten zusammengearbeitet und musste mich in die Gruppe hineinfinden und anpassen. Hinzu kommt das Gewöhnen an die englische Sprache und Arbeiten mit mir unbekannter Technik. Ich habe neue Kulturen kennengelernt und trete diesen mit einer offeneren Einstellung entgegen. Durch das Arbeiten in einer internationalen Gruppe bin ich selbstständiger und sicherer geworden, aber auch flexibler, da ich mich natürlich im Vergleich zur deutschen Ausbildung umstellen musste. Durch die ständige Kommunikation konnte ich meine englische Sprache verbessern.

Es war interessant zu sehen, wie sich das englische Ausbildungssystem/Studium von der deutschen dualen Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton unterscheidet. Auch die Herangehensweise der Lehrer an die Studenten sowie die Unterrichtsinhalte und die Teilnahme am Unterricht selber, helfen mir, die Ausbildung aus einem anderen Winkel zu sehen. Ich konnte auch einen Vergleich zwischen der technischen Ausstattung der TU Dortmund und des Leeds City College ziehen und lernen mich auf anderes Equipment einzustellen und die Funktionsweisen zu erarbeiten, vor allem bei DSLR-Kameras oder einem Kamera-Slider.

Der Besuch in den Emmerdale Fernsehstudios von ITV gaben mir einen guten Eindruck, wie eine Fernsehserie entsteht und die Produktion im Studio umgesetzt wird. Anhand von praktischen Ausstellungsstationen, bekam ich einen Eindruck davon, wie das Licht gesetzt und der Schnitt gemacht wurde. Das Media Museum in Bradford gab einen interessanten Überblick über die Geschichte des Fernsehens, was mein jetziges Wissen gut ergänzte. Die Besuche in Städten in der Region Yorkshire wie z.B. York oder Skipton waren eine gute Abwechslung, um auch ein wenig Kulturelles zu sehen.

Der gesamte Auslandsbesuch wurde gut organisiert und meine Klassenlehrerin Frau Rickertsen war eine Woche vor Ort. Somit waren wir nicht ganz auf uns allein gestellt und wurden die ersten Tage begleitet. Dies half uns gut anzukommen und die ersten Kontakte zu knüpfen.

Es wäre schön gewesen, wenn wir noch ein paar Tage mehr mit den Studenten des dritten Jahres zusammengearbeitet hätten. So war die Zeit doch recht kurz und man hatte sich gerade kennengelernt, da ging es schon wieder nach Hause.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich der Besuch in Leeds sehr gelohnt hat und ich viele Erfahrungen sammeln konnte. Ich habe viele Menschen kennengelernt und hatte die Möglichkeit über den Tellerrand hinauszublicken. Somit konnte ich erste, internationale Erfahrungen sammeln.